

Modulhandbuch

für den

Master-Studiengang

**"Wirtschaftsingenieurwesen / Bautechnik und
-management"**

**„Business Administration & Engineering /
Construction Technology and Management“**

des Fachbereichs I

Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften

der

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Stand: 11.02.2013

Ansprechpartner:

Prof. Dr. phil. Kurt Bangert
Dekan FB I
bangert@beuth-hochschule.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	ii
Modul-Übersicht	iii
Module, in denen der zweite Prüfungsversuch ausgeschlossen ist	iv
Strategische Unternehmensführung / Strategic Management.....	5
Finanzierung / Financing	6
Modellierung und Systemsimulation / Modelling and Systems Simulation	7
Internationales Wirtschaftsrecht / International Business Law	8
Konstruktiver Ingenieurbau / Constructive Civil Engineering.....	9
Planungs- und Umweltrecht / Planning Law and Environmental Law.....	10
Supply Chain Management / Supply Chain Management.....	11
Personalmanagement und Führung / Human Ressource Management.....	12
Bauverfahrenstechnik im Tiefbau / Construction Methods	13
Facility Management / Facility Management.....	14
Studium Generale I	15
Studium Generale II	16
Master-Arbeit / Master Thesis.....	17
Mündliche Abschlussprüfung / Final Exam	18
Internationales Marketing / International Marketing	19
Ausgewählte Themen des Kostenmanagements / Selected Topics of Management Accounting..	20
Geotechnik / Geotechnics	21
Entsorgung (Abfall und Abwasser) / Waste Disposal and Waste Water Management	22
Baubetrieb: Vertiefung / Construction Management: Applications	23
Schlüsselfertiges Bauen / Turn Key Projects	24
Projektmanagement im Bauwesen / Project Management.....	25
Ausgewählte Kapitel Umwelt / Special Topics	26
Hochbaukonstruktion / Building Construction Design	27

Abkürzungen

Cr	Credits
FB	Fachbereich
P	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
SWS	Semester-Wochenstunden
SU	Seminaristischer Unterricht
Ü	Übung
S	Seminar

Modul-Übersicht

Nr	Module	Modul-koordinator/in	FB
	Pflichtmodule		
M01	Strategische Unternehmensführung	Deckmann	I
M02	Finanzierung	Garhammer	I
M03	Modellierung und Systemsimulation	Weimann	I/II
M04	Internationales Wirtschaftsrecht	Döse	I
M05	Konstruktiver Ingenieurbau	Rösler	III
M06	Planungs- und Umweltrecht	Machalz	III
M07	Supply Chain Management	Ullmann	I
M08	Personalmanagement und Führung	Ducki	I
M09	Bauverfahrenstechnik im Tiefbau	Axmann	III
M10	Facility Management	Banghard	IV
M11	Studium Generale 1	Pöggeler	I
M12	Studium Generale 2	Pöggeler	I
	Wahlpflichtmodul „Wirtschaft“	s. u.	I
	Wahlpflichtmodul „Technik“	s. u.	III
M13.1	Master-Abschluss (Masterarbeit, Seminar)	Smolka	I/III
M13.2	Mündliche Abschlussprüfung	Smolka	I/III
	Modulkatalog der Wahlpflichtmodule		
	<i>Wahlpflichtmodul "Wirtschaft"</i>		
MWP01	Internationales Marketing	Pattloch	I
MWP02	Ausgewählte Themen des Kostenmanagements	Gloede	I
	<i>Wahlpflichtmodul "Technik"</i>		
MWP03	Geotechnik	Lutz	III
MWP04	Entsorgung (Abfall, Abwasser)	Kalmbach	III
MWP05	Baubetrieb: Vertiefung	Axmann	III
MWP06	Schlüsselfertiges Bauen	Axmann	III
MWP07	Projektmanagement im Bauwesen	Axmann	III
MWP08	Ausgewählte Kapitel Umwelt	Fischer, A.	III
MWP09	Hochbaukonstruktion	Fischer, G.	III

Module, in denen der zweite Prüfungsversuch ausgeschlossen ist

Leistungsnachweise von Übungen und Laboren können in der Regel nur im ersten Prüfungszeitraum erbracht werden, da der Übungserfolg nur im zeitlichen Ablauf der Veranstaltungen nachweislich zu erzielen ist.

Für die die folgenden Module werden daher keine Prüfungen im 2. Prüfungszeitraum angeboten:

Modul	Modulname
M05	Konstruktiver Ingenieurbau
MWP01	Internationales Marketing
MWP02	Ausgewählte Themen des Kostenmanagements
MWP03	Geotechnik
MWP04	Entsorgung (Abfall, Abwasser)
MWP05	Baubetrieb: Vertiefung
MWP06	Schlüsselfertiges Bauen
MWP07	Projektmanagement im Bauwesen
MWP08	Ausgewählte Kapitel Umwelt
MWP09	Hochbaukonstruktion

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M01
Titel	Strategische Unternehmensführung / Strategic Management
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Unternehmensführung verstehen die Studierenden die zentralen Steuerungsprozesse des Unternehmens und können relevante strategische Planungs- und Führungssysteme modellhaft entwickeln und kritisch beurteilen. An Fallbeispielen vertiefen sie ausgewählte Konzepte und praktische Instrumente des Strategischen Management.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Unternehmensführung, z.B. aus dem Modul B 16 "Unternehmensführung: Grundlagen" des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen / Bau
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur oder Präsentationen einschließlich Hausarbeiten
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: mit Erfolg
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Vertiefung zentraler Problemstellungen der strategischen Steuerung von Unternehmen Handlungsorientierte Lösungsansätze und Instrumente für ausgewählte Kernbereiche des Strategischen Management
Literatur	Kaplan, R.S; Norton, D.P.: The Strategy Focused Organization, Boston. Müller-Stewens, G.; Lechner, C.: Strategisches Management. Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Stuttgart.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird in Deutsch oder Englisch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M02
Modulnummer u. -titel	Finanzierung / Financing
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen Investieren und Finanzieren an Hand praktischer Fallbeispiele zur Ermittlung und Deckung des Kapitalbedarfs. Sie lernen die wesentlichen Unterschiede zwischen Zahlungsrechnung und Bilanzierung kennen. Basierend auf der bilanz- und insolvenzrechtlichen Differenzierung von Eigen- und Fremdkapital werden Risiko-Rendite-Wirkungen erklärt. Somit sind die Studierenden in der Lage, Finanzierungsinstrumente allgemein zu beurteilen und in Bezug auf spezifische Unternehmenssituationen zu empfehlen. Das Ermitteln und Interpretieren praktisch relevanter Finanzierungskennzahlen unterstützt die Verhandlungsführung mit Eigen- und Fremdkapitalgebern, insbesondere Kreditinstituten.
Voraussetzungen	Kenntnisse in Bilanzierung und zu Grundzügen des Gesellschaftsrechts und des Schuldrechts
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übung, Fallbeispiele
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur und Fallstudie
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: mit Erfolg
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzplanung (Ermittlung und Deckung des Kapitalbedarfs) - Kapitalstruktur (Eigenkapital, Fremdkapital) - Risiko-Rendite-Zusammenhang (Leverage) - Kriterien zur Beurteilung von Finanzierungsinstrumenten - Systematik der Finanzierungsformen - Ausgewählte Instrumente der Eigenfinanzierung - Ausgewählte Instrumente der Fremdfinanzierung - Finanzierungskennzahlen und Finanzierungsverhandlung
Literatur	Drukarczyk, J.: Finanzierung, Stuttgart Garhammer, Chr.: Grundlagen der Finanzierungspraxis, Wiesbaden Perridon, L.; Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Wöhe, G.; Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird in Deutsch oder Englisch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M03
Modulnummer u. -titel	Modellierung und Systemsimulation / Modelling and Systems Simulation
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Mathematische-naturwissenschaftliche Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinärer Austausch zur Erfassung und Konzeption realer Systeme - Überblick und Auswahl geeigneter mathematischer Strukturen und Verfahren. - Mathematische und konzeptionelle Modellierung - Auswahl bzw. Konstruktion geeigneter Lösungsverfahren. - Entwicklung, Darstellung und Beurteilung von Simulationen
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	<ul style="list-style-type: none"> - Seminaristischer Unterricht - Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	<p>Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Projekt und Klausur (je 50%)</p>
Ermittlung der Modulnote	<p>SU: 100%</p> <p>Ü: mit Erfolg</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Die Veranstaltung Modellierung und Systemsimulation gibt einen Überblick über die grundlegenden Methoden der Modellbildung und Simulation und ihre Anwendungen. Sie behandelt die Modellierung von Aspekten realer Systeme sowie die Simulation bzw. Erstellung von Programmen hierzu. Durch Modellbildung und Simulation können Erfahrungen über die realen Systeme gesammelt werden, ohne Ressourcen (Leben, Zeit, Material etc.) zu belasten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einführung in die Modell-Theorie (Grundbegriffe der Systemtheorie, Grundbegriffe aus der Modelltheorie, Klassifizierung von Modellen, Vorteile von Modellen) <input type="checkbox"/> Arbeitsschritte bei der Modellbildung <input type="checkbox"/> Praktische Anwendungsgebiete der System- und Modelltheorie <input type="checkbox"/> Ausgewählte Beispiele zur Systemmodellierung und Simulation <input type="checkbox"/> Methoden und Werkzeuge zur Modellbildung <input type="checkbox"/> Entwicklung und Einsatz von Simulationssystemen
Literatur	<p>Bossel, H.: <i>Systeme, Dynamik, Simulation. Modellbildung, Analyse und Simulation komplexer Systeme</i>, BoD GmbH, Norderstedt</p> <p>Banks J., Carson J.S., Nelson B.L., Nicol D.M.: <i>Discrete-Event System Simulation</i>. Prentice Hall</p> <p>Baumgarten B.: <i>Petri-Netze. Grundlagen und Anwendungen</i>. Spektrum Akad. Verlag</p> <p>Cassandras C.G, Lafortune S.: <i>Introduction to Discrete Event Systems</i>. Kluwer Academic Publishers</p> <p>Fujimoto R.M.: <i>Parallel and Distributed Simulation Systems</i>. John Wiley&Sons Inc.</p> <p>Kelton D., Sadowski R.P., Sadowski D.A.: <i>Simulation with ARENA</i>. McGraw-Hill</p> <p>Law A., Kelton D.: <i>Simulation Modeling & Analysis</i>. McGraw-Hill International Editions</p> <p>Zeigler B.P., Praehofer H., Kim T.G.: <i>Theory of Modeling and Simulation</i>. Acad. Press</p> <p>Zuse, K.: <i>Petri-Netze aus der Sicht des Ingenieurs</i>, Vieweg</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird in Deutsch oder Englisch angeboten

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M04
Modulnummer u. -titel	Internationales Wirtschaftsrecht / International Business Law
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den genannten Rechtsgebieten sowie die Befähigung zum Umgang mit den entsprechenden Grundnormen, insbesondere zur Anwendung dieser Normen auf einfache Sachverhalte. Fallorientierte Fragestellungen, die auf einfache Sachverhalte und Rechtsfragen zugeschnitten sind, müssen gelöst werden können. Daneben erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der Vertragsgestaltung.
Voraussetzungen	Grundverständnis über Fragen des Wirtschaftsrechts
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übungsanteilen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	SU: 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Internationales Privatrecht, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Kollisionsrechts • Anwendung fremden Rechts • Kollisionsrecht der vertraglichen Schuldverhältnisse (Vertragsrecht) UN-Kaufrecht, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Anwendbarkeit • Vertragsabschluss • Primärpflichten des Verkäufers und des Käufers • Pflichtverletzungen des Verkäufers und des Käufers • Internationale Handelsklauseln • Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) insbesondere Ausschluss des UN-Kaufrechts durch AGB Internationales Arbeitsrecht, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Grenzüberschreitender Einsatz von Arbeitskräften • Konzernstrukturen und Europäische Betriebsräte Recht der Europäischen Union, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Organe und Rechtssetzung • Grundfreiheiten nach EG-Recht • Diskriminierungsschutz
Literatur	Kropholler, Jan: Internationales Privatrecht, Tübingen Peter Schlechtriem: Internationales UN-Kaufrecht, Tübingen Krimphove, Dieter: Europäisches Arbeitsrecht, München Kilian, Wolfgang: Europäisches Wirtschaftsrecht, München
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird in Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M05
Titel	Konstruktiver Ingenieurbau / Constructive Civil Engineering
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen wesentliche Konstruktionen des Hoch- und Ingenieurbaus. Sie können materialgerechte Konstruktionen entwerfen und beurteilen. Sie haben einen Überblick über die Bauverfahren im konstruktiven Hoch- und Ingenieurbau.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Bautechnik - Grundkenntnisse in Baustoffkunde, Statik, Grundbau, Bauphysik, Massivbau, Stahlbau
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	<p>Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Benotete Projektübung und benoteter Projektvortrag Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.</p>
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Tragwerke und Tragwerkselemente, Aufgaben von Bauteilen und Baukonstruktionen. Statische, konstruktive und bauphysikalische Durchbildung von Bauwerken im Rahmen einer Projektübung aus dem Bereich des Hoch- und Ingenieurbaus.
Literatur	wird in der Lehrveranstaltung angegeben
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M06
Titel	Planungs- und Umweltrecht / Planning Law and Environmental Law
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen wesentliche rechtliche Grundlagen der Infrastrukturplanung. Sie wissen, dass eine gute Planung neben der technisch einwandfreien Umsetzung interdisziplinäres Handeln sowie die ausreichende Berücksichtigung der Interessen aller Betroffenen erfordert. Sie haben einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Infrastrukturplanung und kennen die wesentlichen Inhalte der fachspezifischen Rechtsvorschriften.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: mit Erfolg
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Grundlagen des öffentlichen Rechts: - Prinzipien und Instrumente des öffentlichen Rechts - Rechtsebenen: Europarecht / Bundesrecht / Landesrecht, etc. - Rechtsvorschriften: Gesetze / Verordnungen / Satzungen / Richtlinien / Verwaltungsvorschriften; Einordnung und Hierarchie der Rechtsvorschriften Planungsrecht, insbesondere: - Einbindung der Fachplanung in Landes-, Regional- und Stadtplanung - Genehmigungsverfahren (Planfeststellung und andere) Umweltrecht, insbesondere: - Naturschutzrecht, Flora-Fauna-Habitat Richtlinie (FFH) / Umweltverträglichkeitsuntersuchungen / Immissionsschutzrecht - Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz Fachspezifische Rechtsvorschriften (Verkehr), insbesondere: - Straßenbaurecht / Straßenverkehrsrecht / Eisenbahngesetze
Literatur	Kahl / Vosskuhle: Grundkurs Umweltrecht (Spektrum akademische Verlag)
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M07
Modulnummer u. -titel	Supply Chain Management / Supply Chain Management
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben ein Verständnis gewonnen für ganzheitliche Logistik-Ketten. Sie kennen Konzepte und Werkzeuge zur Modellierung von Logistik-Prozessketten. Sie haben Einblick in die Struktur von SCM-Referenzmodellen.</p> <p>Die Studierenden kennen Vorgehensweisen und Kriterien zur Struktur-Auslegung von Logistik-Ketten, sie kennen Methoden und Systeme zur strat./taktischen Planung von Logistik-Ketten und zum Bestandsmanagement. Sie kennen Ansätze und Kriterien zur Bewertung von Logistik-Prozessketten und können Möglichkeiten erkennen zur Optimierung von Logistik-Prozessketten.</p>
Voraussetzungen	Grundverständnis der Logistik, fundierte Kenntnisse der englischen Sprache
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	<p>Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Klausur (mind. 50%), ggf. auch Projektbericht zu Fallbeispiel (max. 50%)</p>
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: mit Erfolg
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen einer Supply Chain, Ziele eines Supply Chain Managements - Referenzmodelle, z.B. SCOR - Methoden und Verfahren zur Struktur und Auslegung von Logistik-Netzwerken, insb. zur Standortwahl - Methoden und Verfahren zur Ermittlung und Planung von Nachfrage und Versorgung einer Supply Chain - Methoden und Verfahren zur Planung und Steuerung von Beständen in einer Supply Chain - Parameter für vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten zwischen den Partnern in einer Supply Chain
Literatur	<p>Bowersox, Closes, Cooper: Supply Chain Logistics Management. McGraw-Hill Chopra; S.; Meindl, P.: Supply Chain Management. Pearson Corsten, H.; Gössinger, R.: Einführung in das Supply Chain Management. Oldenbourg Thonemann, U.: Operations Management. Pearson</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird gemischt in Deutsch / Englisch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M08
Modulnummer u. -titel	Personalmanagement und Führung / Human Resource Management
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Studierende lernen wesentliche Maßnahmen zur Bereitstellung, Entwicklung und Aufrechterhaltung von Mitarbeiterpotentialen und deren Bedeutung im Rahmen einer erfolgreichen Führung kennen. Sie kennen Instrumente zur Mitarbeiterauswahl sowie zur Beeinflussung von Arbeitsmotivation und Arbeitsleistung.
Voraussetzungen	Grundlagenkenntnisse in der Unternehmensführung und der Arbeitsorganisation
Niveaustufe	2. Studienplensemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Diskussionen von Fallbeispielen und praktischen Übungen aus dem Assessment Center und von Mitarbeitergesprächen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Benotete Leistungsnachweise (Klausur und/oder Referate)
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: mit Erfolg
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Anhand von praktischen Anwendungsbeispielen werden führungsrelevante Einzelthemen des Personalmanagements behandelt <ul style="list-style-type: none"> - Personalplanung - Entwicklung von Anforderungsprofilen - Personalrekrutierung: Verfassen und Bewerten von Stelleninseraten - Personalauswahl: Instrumente der Personalauswahl (Tests, strukturierte Interviews, Assessmentcenter) - Personalentwicklung: Aufgaben und Instrumente - Grundlagen der Führung: Führungsstile, Motivation von Mitarbeitern, Arbeitszufriedenheit - Führen von Mitarbeitergesprächen: Beurteilungsgespräche, Motivationsgespräche, Konfliktgespräch - Personalfreisetzung - Genderspezifische Aspekte des Personalmanagements insb. der Personalauswahl und –entwicklung
Literatur	Rosenstiel, L. v.; Regnet, E. & Domsch, M.E. (Hrsg.) <i>Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement</i> . Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Schuler, H. (Hrsg.). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> . Bern, Göttingen, Toronto, Seattle: Hogrefe. Staehele, W. <i>Management</i> , München: Vahlen. Steinmann, H. & Schreyögg, G.: <i>Management - Grundlagen Unternehmensführung</i> , Wiesbaden: Gabler.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. Teile der Veranstaltung können in englischer Sprache durchgeführt werden.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M09
Modulnummer u. -titel	Bauverfahrenstechnik im Tiefbau / Construction Methods
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Vermittlung der Bauverfahrenstechnik für die Schwerpunkte der Bauhauptleistung im Tiefbau verbunden mit der Darstellung der wirtschaftlichen Einsatzbereiche / Einsatzbedingungen. Vermittlung von methodischen Kenntnissen zur systematischen Anwendung des Verfahrensvergleichs. Vermittlung von Kenntnissen zur Gerätekonstruktion für die Hauptleistungsgeräte im Besonderen für den Einsatz im Tiefbau .</p> <p>Befähigung zur Leistungsermittlung und Leistungsabstimmung für die Hauptleistungsgeräte sowie Bestimmung der Kosten. Vermittlung von Kenntnissen zum Erkennen der Einflüsse für die Baustelleneinrichtungsplanung (BE) sowie Befähigung zur selbständigen Planung der Hauptbestandteile der BE. Befähigung zur selbständigen Einsatzplanung für ausgewählte Bauverfahren einschließlich der Einsatzplanung für die Baumaschinen und Geräte unter Berücksichtigung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Kriterien.</p> <p>Kenntnisse zum Baumaschinenmarkt und zur Gerätekonstruktion. Durchführung von einfachen kalkulatorischen Verfahrensvergleichen über die Ermittlung der Kostendifferenz bzw. über die Ermittlung der Wirtschaftlichkeitsgrenze. Kenntnisse zur Baustelleneinrichtungsplanung und Befähigung zur eigenständigen Planung für ausgewählte Bauhauptleistungen und Hauptbestandteile der Baustellenver- und -entsorgung</p>
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Grund- und Tiefbau sowie in Baukonstruktion
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: mit Erfolg
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Grundsätze zur Verfahrensplanung, Grundlagen der Prozesstheorie insbesondere die technische und organisatorische Strukturierung von Teilprozessen.</p> <p>Methoden des Verfahrensvergleichs</p> <p>Verfahrensplanung für ausgewählte Bereiche des Tiefbaus (allgemeiner Erdbau – Baugruben sowie ausgewählte Verfahren für den Spezialtiefbau)</p> <p>Übersicht zum Baumaschinen- und Gerätemarkt</p> <p>verfahrensbezogene Einsatzschwerpunkte für Baumaschinen und Geräte</p> <p>Grundsätze der Baustelleneinrichtungsplanung für die Gestaltung der Transport-, Umschlags- und Lagerprozesse sowie für die Baustellenver- und -entsorgung</p> <p>Beispielanwendungen für die Verfahrensplanung und die Baustelleneinrichtungsplanung einschließlich Ermittlung der Kosten</p>
Literatur	Skript zur Vorlesung
Weitere Hinweise	Optional Baustellenbesichtigungen. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M10
Modulnummer u. -titel	Facility Management / Facility Management
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	In diesem Seminar wird ein Überblick über das Gebiet des Facility Managements gegeben, alle wichtigen Elemente werden angesprochen. Neben der Vielfältigkeit der in der Praxis zu lösenden Managementaufgaben wird hier vor allem die Fähigkeit zu vernetztem Denken gefördert und die Grundlagen zur Herausbildung der Sozialkompetenz vermittelt. Damit sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Leistungs- und Kommunikationsprozesse im Facility Management erfolgreich zu gestalten und umzusetzen.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: mit Erfolg
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Inhalte und Gegenstand des Facility Management • Die am FM Beteiligten, Kommunikation, Teammanagement • Organisationsmodelle und Prozesse im FM • Lebenszykluskonzept • Gebäudeökonomische Grundlagen • Grundlagen des FM-gerechten Planens und Bauens • Schwerpunkte des FM bei Nutzung und Betrieb von Facilities • Schwerpunkte des Gebäudemanagement • Dokumentationssysteme im FM • Normen und Regelwerke im FM
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Braun, H.P., Tzeschlock, P., Gebbert, G.: Immobilienbewirtschaftung - Strategisches FM und seine operative Umsetzung - Falk, B., Haber, G., Spitzkopf, H.: Fachlexikon Immobilienwirtschaft - Rudolf Müller, Facility Management - Lochmann, H-D., Köllgen, R.: FM: Immobilien effizient bewirtschaften, Gabler-Verlag - Kahlen, H: Facility Management: Entstehung / Konzeptionen / Perspektiven - Moslener, W.; Rondeau, P.E. (Hrsg.): Verfahren / Praxis / Potentiale - Schneider, H.: Facility Management planen-einführen-nutzen <p>Eine detaillierte Liste wird den Studierenden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M11
Modulnummer u. -titel	Studium Generale I
Credits	2,5
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaften
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen, wie z. B. Technik, Wirtschaft, Politik und Recht, unter besonderer Berücksichtigung genderspezifischer Fragestellungen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übungen
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben.
Ermittlung der Modulnote	100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Die Lehrinhalte kommen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Politik und Sozialwissenschaften - Geisteswissenschaften - Natur- und Ingenieurwissenschaften - Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften - Fremdsprachen Dabei sind Lehrveranstaltungen mit vergleichbaren Inhalten von Modulen/ Lehrveranstaltungen des Studiengangs ausgeschlossen. Bevorzugte Veranstaltungsform ist das Seminar mit studentischen Eigenbeiträgen, damit zugleich die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit geschult wird.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt – in den gesetzten Grenzen - der Eigenverantwortung der Studierenden.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M12
Modulnummer u. -titel	Studium Generale II
Credits	2,5
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaften
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen, wie z. B. Technik, Wirtschaft, Politik und Recht, unter besonderer Berücksichtigung genderspezifischer Fragestellungen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	- Seminaristischer Unterricht - Übungen
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben.
Ermittlung der Modulnote	100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Die Lehrinhalte kommen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Politik und Sozialwissenschaften - Geisteswissenschaften - Natur- und Ingenieurwissenschaften - Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften - Fremdsprachen Dabei sind Lehrveranstaltungen mit vergleichbaren Inhalten von Modulen/ Lehrveranstaltungen des Studiengangs ausgeschlossen. Bevorzugte Veranstaltungsform ist das Seminar mit studentischen Eigenbeiträgen, damit zugleich die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit geschult wird.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt – in den gesetzten Grenzen - der Eigenverantwortung der Studierenden.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M13.1
Titel	Master-Arbeit / Master Thesis
Credits	20 Cr (17 Credits Masterarbeit, 3 Credits Seminar)
Präsenzzeit	1 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind unter Anleitung und Betreuung in der Lage, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anzuwenden und eine Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten. Neben der praktischen Bearbeitung ist es ihnen möglich, die Ergebnisse in schriftlicher Form zu dokumentieren und in einem abschließenden Kolloquium zu präsentieren und zu verteidigen. In der Arbeit analysiert der/die Studierende, wie theoretische Erkenntnisse für die Lösung von praktischen Problemstellungen nutzbar gemacht werden können. Als Ergebnis der Arbeit werden üblicherweise Handlungsempfehlungen für die Praxis formuliert. Eine Masterarbeit kann allerdings auch zu einem theoretischen Thema geschrieben werden.
Voraussetzungen	Voraussetzung zur Zulassung zur Abschlussprüfung ist der erfolgreiche Abschluss aller Module der ersten beiden Studienplensemester. Auf Antrag kann eine Zulassung nach RSPO 2012, §28(2) erteilt werden.
Niveaustufe	3. Studienplensemester
Lernform	- Selbständiges Arbeiten unter Betreuung - Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester
Prüfungsform	Masterarbeit in schriftlicher Form, Bearbeitungsdauer max. 5 Monate Pflichtteilnahme an der Übung
Ermittlung der Modulnote	Note der Masterarbeit: 100% Das gesamte Modul ist nur bestanden, wenn beide Prüfungsbestandteile erfolgreich absolviert worden sind.
Anerkannte Module	keine
Inhalte	<u>Masterarbeit (17 Credits):</u> Die Inhalte der Masterarbeit ergeben sich aus der Aufgabenstellung. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt 5 Monate. <u>Übung (3 Credits):</u> - Formale Anforderungen an eine Masterarbeit - Vorgehen zur Quellen- und Literaturrecherche - Anforderungen an die Zitierweise - Erstellen einer klaren und ausgewogenen Gliederung - Verfolgung des "roten Fadens" - Plausible Darstellung von Ausgangssituation und Lösung(en) - Sprachliche und stilistische Ausdrucksform
Literatur	Allgemein: Hinweise zur Anfertigung von Bachelor-/Masterarbeiten Fachliteratur: Ergibt sich aus der Aufgabenstellung
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. In Ausnahmefällen kann die Masterarbeit auch in englischer Sprache verfasst werden.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M13.2
Titel	Mündliche Abschlussprüfung / Final Exam
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	Keine
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich schwerpunktmäßig an den Fachgebieten der Abschlussarbeit sowie an den Inhalten des Master-Studiums. Durch sie soll festgestellt werden, ob der oder die Studierende Methodenwissen in den Fachgebieten des Master-Studiums besitzt, das ihn/sie zu wissenschaftlicher Arbeit in diesem Arbeitsgebiet befähigt, und ob er/sie die Ergebnisse der Abschlussarbeit in einem größeren Fachkontext selbständig kritisch hinterfragen kann.
Voraussetzungen	Voraussetzung zur Zulassung zur Abschlussprüfung ist der erfolgreiche Abschluss der Masterarbeit.
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Selbständige Vorbereitung auf die Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Mündl. Prüfung (45-60 Min., davon 15-min. Vortrag)
Ermittlung der Modulnote	Note der mündl. Prüfung 100%
Anerkannte Module	keine
Inhalte	- Präsentation der Masterarbeit - Prüfungsgespräch zu Inhalten der Masterarbeit und darüber hinaus zum Fachgebiet der Masterarbeit
Literatur	Fachliteratur: Ergibt sich aus der Aufgabenstellung
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	MWP 01
Modulnummer u. -titel	Internationales Marketing / International Marketing
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Das Modul „Internationales Marketing“ richtet sich an TeilnehmerInnen mit fortgeschrittenen Kenntnissen in Marketing. Ziel ist es, in international agierenden Unternehmen Marketingstrategien zu planen und umzusetzen. Hierzu erwerben die TeilnehmerInnen zunächst die Grundlagenkenntnisse zu internationalem Marketing: Beginnend bei Marktforschung im internationalen Kontext, über die Formulierung der Marketinginstrumente bis hin zur internationalen Marketingorganisation erwerben die TeilnehmerInnen die Kompetenz, die Besonderheiten international agierender Unternehmen zu erkennen und zu berücksichtigen.
Voraussetzungen	Grundlagen des Marketing
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Projektarbeit Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung • Umweltanalyse: Ökonomische, finanzielle, kulturelle und politisch-rechtliche Aspekte • Marktforschung • Globales Segmenting – Targeting – Positioning • Globale Marketingstrategien • Markteintrittsstrategien • Marketingmix • Globale Marketingorganisation • Ausgewählte aktuelle Themen des internationalen Marketings
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Czinkota, M.R./Ronkainen, I.A.: Principles of International Marketing, Cengage. • Kotabe, M./Helsen, K.: Global Marketing Management, Wiley. • Kohlert, H.: Internationales Marketing für Ingenieure, Oldenbourg. • Zentes, J./Swoboda, B./Schramm-Klein, H.: Internationales Marketing, Vahlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird gemischt in Deutsch und Englisch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02
Modulnummer u. -titel	Ausgewählte Themen des Kostenmanagements / Selected Topics of Management Accounting
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die vertiefende Einführung in ausgewählte Instrumente und Methoden des Kostenmanagements ermöglicht es den Studierenden, die Wirtschaftlichkeit betrieblicher Leistungen in Abhängigkeit von den konkreten Erfordernissen der Unternehmenspraxis zu bewerten und so zur Erreichung der Unternehmensziele beizutragen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse des Rechnungswesens, der Kosten- und Erlösrechnung und des Controllings
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Gruppenarbeiten, Übungen
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden geben die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur (mind. 50%) und ggf. Gruppenarbeiten/Tests (max. 50%) Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Aspekte des Kostenmanagements, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - Strategisches Kostenmanagement - Einbindung des Kostenmanagements in betriebliche Controlling-Systeme - Kostenmanagement in einzelnen betrieblichen Funktionsbereichen - Kostenorientiertes Projektmanagement - Spezielle Kalkulationsprobleme der industriellen Kostenrechnung - Target Costing und Product Lifecycle Costing - Kostenorientiertes Management-Reporting
Literatur	Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse Drury, C.: Management and Cost Accounting Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement Stelling, J. N.: Kostenmanagement und Controlling
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird in Deutsch oder Englisch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03
Modulnummer u. -titel	Geotechnik / Geotechnics
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe geotechnische Fragestellungen konstruktiv durcharbeiten. Sie sind in der Lage, ineinandergreifende Aufgabenstellungen zusammenhängend zu bearbeiten und technisch/wirtschaftlich optimierte Lösungen zu finden.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur (50%), Projektarbeit (50%) Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Übergreifende technische Bearbeitung von: <ul style="list-style-type: none"> - Uferwänden - Geländeabfangungen - Baugrubensicherungen - Verfahren zur Bodenverbesserung / Erhöhung der Tragfähigkeit - Landgewinnung, Aufspülungen, Drainageverfahren - Einsatz von Geotextilien - Böschungs- und Sohlsicherungen, Auftriebssicherungen - Anschlüsse Bauwerk/Erdbau Beurteilung der ausgearbeiteten technischen Lösungen im Hinblick auf Bauzeit und Baukosten Ausarbeitung und Bewertung von Alternativmöglichkeiten
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Weißenbach, Baugruben, Ernst & Sohn - Hettler, Gründungen von Hochbauten, Ernst & Sohn - Seitz, Schmitt, Bohrpfähle, Ernst & Sohn - Smoltczyk (Hrsg.) Grundbautaschenbuch, Ernst & Sohn
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP04
Modulnummer u. -titel	Entsorgung (Abfall und Abwasser) / Waste Disposal and Waste Water Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen Systeme der Entsorgung und Wiederverwendung von Abfall aus Siedlungsgebieten und Verfahren zur zentralen und dezentralen Abwasserbehandlung. Sie sind in der Lage, Konzeptionen für die Entsorgung zu erarbeiten sowie die Planung und den Bau von Anlagen zu koordinieren.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur oder mündliche Prüfung Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeiten und Rechtsverhältnisse (Abfall und Wasser) - Stoffströme im Bereich der Entsorgung (Abfall und Abwasser) - Grundlagen der Entsorgung von Siedlungsabfällen (Normen, technische Regelwerke und Vorschriften) - Grundlagen der Bemessung von Anlagen zur Entsorgung von Siedlungsabfällen (energetische Verwertung / thermische Beseitigung, Deponierung, Kompostierung u.a.) - Recycling und stoffliche Verwertung von Abfällen - Grundlagen der Abwasser- und Schlammbehandlung - Grundlagen der Bemessung von Kläranlagen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - DIN-EN Normen - Regelwerke - Vorschriften der Ver- und Entsorger Weitere Fachliteratur wird in der Veranstaltung genannt.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP05
Modulnummer u. -titel	Baubetrieb: Vertiefung / Construction Management: Applications
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Entwicklung von Fähigkeiten zur wirtschaftlichen Planung von Projekten im Verantwortungsbereich der Planungsbüros:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zum Planungsmarkt - Fähigkeit zur Anwendung der Methoden zur Kostenermittlung und der Methoden zur Ausschreibung von Bauhauptleistungen - Entwicklung von Fähigkeiten zur Bestimmung der Herstellkosten und der Bewirtschaftungskosten von Projekten (Wirtschaftlichkeitsberechnung) - Aufbau von Grundkenntnissen zur Vertragsgestaltung für den Planungsvertrag und den Bauvertrag <p>Die Befähigung zur selbständigen Anwendung der Kostenermittlungsverfahren einschließlich der Ermittlung von Bezugsgrößen (z.B. im Hochbau Ermittlung von Flächen- und Rauminhalten).</p> <p>Befähigung zur Anwendung von einfachen Wirtschaftlichkeitsberechnungen</p> <p>Kenntnisse zur Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen. Erstellung von Leistungsverzeichnissen für ausgewählte Gewerke der Bauhauptleistungen auf der Grundlage der VOB/C unter Anwendung von Standardsoftware.</p> <p>Erkennen der Schwerpunkte für die Vertragsgestaltung für Planungsleistungen, Befähigung zum Erkennen der grundsätzlichen Gestaltung von Bauleistungsverträgen, Schwerpunkt Vertragsordnung für Bauleistungen.</p>
Voraussetzungen	Empfohlen: Inhalte aus "Baurecht und Bauvertrag"
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	<p>Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben.</p> <p>Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Schriftliche Prüfung</p>
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Bauplan - Grundlagen des Vertragsrechts für Planungsleistungen auf der Grundlage des Werkvertrages nach BGB - Vorstellung des Leistungsumfanges für Planungsleistungen - Anwendung der Methoden zur Kostenermittlung und Methoden zur Ermittlung von Bezugsgrößen (z.B. Flächen und Rauminhalte) - Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung - Anwendung der Methoden zur Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen; Erarbeitung von Leistungsbeschreibungen nach VOB/C für ausgewählte Gewerke - Grundlagen der Vertragsgestaltung für Bauverträge (VOB/B) - Optional Grundsätze zur Grundstücks- und Gebäudebewertung
Literatur	Skript zur Vorlesung
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP06
Modulnummer u. -titel	Schlüsselfertiges Bauen / Turn Key Projects
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Lernen der Abläufe und Zusammenhänge bei Planung und Ausführung schlüsselfertiger Hochbauten. Grundkenntnisse der vertraglichen, planerischen und ausführungstechnischen Anforderungen
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - schlüsselfertiges Bauen aus Sicht des Bauherrn - Ausschreibung und Vergabe durch Bauherr - Angebotserstellung aus Sicht des Unternehmers - Vertragsgestaltung - Ausschreibung und Vergabe durch Generalunternehmer - Ablaufplanung und Koordination der Gewerke - Einfluss von Planungsänderungen - Nachträge aus Sicht des Unternehmers - Nachträge aus Sicht des Bauherrn - Kostenplanung, Kostenverfolgung
Literatur	Beiträge in Fachzeitschriften VOB mit Kommentar
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP07
Modulnummer u. -titel	Projektmanagement im Bauwesen / Project Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Einmaligkeit und Komplexität der Projektbedingungen zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Sie können Projektzielvorgaben u. a. mit zeitlicher, finanzieller und personeller Begrenzung bestimmen. Sie sind in der Lage, den Wissenschaftsbereich des Projektmanagements strukturiert zu erfassen.</p> <p>Im Bereich der Methodenkompetenzen sind die Studierenden in der Lage, bauprojektbezogenen Ablauf- und Terminplanung zu erarbeiten. Im Bereich der Organisationskompetenzen sind die Absolventen in der Lage, die Projektorganisation und die Verträge in den Grundsätzen zu beurteilen und Lösungen zu erarbeiten.</p>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	<p>Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <p>Klausur</p> <p>Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.</p>
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts.
Inhalte	<p>Darstellung des Wissensgebietes des Projektmanagements im Überblick und Erläuterung zu den Anwendungsschwerpunkten im Bauwesen.</p> <p>Erläuterungen zur Entwicklung des Baumarcktes als Ausgangspunkt für die Schwerpunktprojekte im Bauwesen.</p> <p>Grundsätze zur Projektentwicklung als Initialpunkt zur Projektentstehung.</p> <p>Erkennen des Projektumfeldes zur Realisierung von Bauprojekten.</p> <p>Vorstellung von ausgewählten Themen zur Projektführung im Planungs- und im Bauprozess. Hierzu gehören u.a. folgende Teilthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Projektbeteiligten • Vertragsmanagement im Bauwesen (Übersicht ,Inhalte und Diskussion an Beispielen) • Einordnung des Projektes in die Unternehmensorganisation (Schwerpunkt Auftraggeber, Planer und Bauunternehmer) • Aufbau von Projektstrukturen und Entwicklung von Arbeitsinhalten • Erarbeitung von Qualitäts-, Termin- und Kostenzielen <p>Die theoretischen Inhalte werden optional an Beispielprojekten in der Umsetzung vorgestellt, hierzu können auch Projektarbeiten durchgeführt werden.</p>
Literatur	Skript zum Modul mit Literaturangaben
Weitere Hinweise	Dieses Modul kann teilweise in Englisch angeboten werden.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP08
Modulnummer u. -titel	Ausgewählte Kapitel Umwelt / Special Topics
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten aktuellen Themen des Verkehrs- und Wasserwesens, die über den üblichen Vorlesungsstoff hinausgehen. Neben der Erweiterung der fachlichen Kompetenzen in einzelnen Themenbereichen des Verkehrs- und Wasserwesens wird auf die eigenständige Erarbeitung neuer Problemfelder Wert gelegt
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Umweltrelevante Themen aus dem Verkehrs- und Wasserwesen. Die einzelnen Themen werden von Fachleuten aus der Praxis (Baufirmen, Consulting, Öffentlicher Dienst) vorgetragen.
Literatur	Literatur ist von den Themen abhängig.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP09
Modulnummer u. -titel	Hochbaukonstruktion / Building Construction Design
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse im Entwerfen von Hochbaukonstruktionen unter statisch konstruktiven Gesichtspunkten. Entwurfskriterien von Hochbauten. Kenntnisse der unterschiedlichen Bauarten und deren konstruktive Durchbildung. Vor- und Nachteile unterschiedlicher Bauweisen
Voraussetzungen	Kenntnisse der Baukonstruktionen, Bauphysik und des Massivbaus
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Lehrenden müssen die Modalitäten für alle Leistungsnachweise des Moduls gemäß den Vorgaben der jeweils gültigen Rahmenprüfungsordnung bekannt geben. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Prüfungsleistung: benotete Semesterübung oder Klausur Das zweite Prüfungsangebot ist ausgeschlossen.
Ermittlung der Modulnote	Ü: 100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Planung und Konstruktion von Hochbauten. Lastabtrag, Stabilisierung und Aussteifung von Gebäuden. Vorgefertigte Bauweisen. Gründungen von Bauwerken. Konstruktiver Entwurf von Hochbauten unter Berücksichtigung von Ausbaugewerken. Fassadenkonstruktionen.
Literatur	Empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> • Frick, Knöll, Baukonstruktionslehre Teil 1 und 2 (Teubner Verlag) • Cziesielski, Lehrbuch der Hochbaukonstruktionen (Teubner Verlag) • Informationsschriften der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau (www.fdb-fertigteilbau.de)
Weitere Hinweise	Das Modul kann auf Deutsch oder Englisch angeboten werden.